

Medienmeldung vom 12. Mai 2011

Kanton Solothurn: Polizei warnt vor Enkeltrickbetrüchern

Am Mittwoch ging bei der Kantonspolizei Solothurn die Meldung von einer Person ein, welche von einem «Enkeltrickbetrüger» kontaktiert worden ist. Die Polizei rät zu erhöhter Vorsicht.

In Zuchwil wurde am Mittwochnachmittag, 11. Mai 2011 eine ältere Frau von einem angeblichen «Bekanntem» telefonisch kontaktiert. Der italienisch sprechende Mann gab an, dringend Geld zu benötigen, da Verwandte von ihr in einen Autounfall verwickelt worden seien. Der Mann sagte, dass Geld werde durch jemanden abgeholt. Die kontaktierte Frau begab sich in der Folge zu ihrer Bank um den Betrag von 15'000 Franken abzuheben. Als sie wieder zu Hause war wurde sie skeptisch.

Sie reagierte in der Folge richtig und hat die Polizei benachrichtigt.

Die «Enkeltrickbetrüger» täuschen bei älteren Menschen immer wieder eine finanzielle Notlage vor um diese so zur Herausgabe eines hohen Geldbetrages zu überzeugen.

Die Polizei rät in diesem Zusammenhang erneut zu erhöhter Vorsicht. Am besten gehen Sie auf Geldforderungen am Telefon nicht ein und beenden das Gespräch umgehend. Auch ist Vorsicht geboten, wenn Sie auf der Strasse durch eine unbekannte Person um Geld angesprochen werden. Sollten Sie dennoch Opfer eines «Enkeltrickbetrügers» werden oder einen Verdacht haben, setzen Sie sich unverzüglich via Notrufnummer 117 mit der Polizei in Verbindung.